

Technisches Merkblatt

Hydrophob®- HZ

Baustoff- Hydrophobierende Horizontal- und Flächensperre

Produktbeschreibung

Hydrophob®-HZ^{*)} gehört zur Gruppe der hydrophobierenden (wasserabweisenden) und kapillaroffenen Baustoffimprägnierungen auf Isoparaffinbasis und ist daher nicht wasserlöslich.

Hydrophob®-HZ imprägniert das Mauerwerk, unabhängig vom Durchfeuchtungs- und Versalzungsgrad, es ist nicht reaktiv und bildet mit einem stabilen nicht erosiven Spezial Polymer eine nachhaltige wasserabweisende Oberfläche in den Baustoff Poren und Kapillaren ohne diese zu verengen oder verstopfen.

Einsatzgebiete

Zur nachhaltigen Abdichtung mineralischer Mauerwerkstrukturen gegen aufsteigende und quereindringende Kapillarfeuchte im:

- Ziegelmauerwerk aller Art und Formate.
- Bruchsteinmauerwerk
- Sandsteinmauerwerk
- Gasbeton- und bewehrte Betonwände
- Hohlkammersteine

Zur professionellen Anwendung durch zertifizierte Fachbetriebe.

Produktvorteile

- Extrem wirksam bei langer Lebensdauer da Polymere nicht erosiv und lange Halbwertszeiten besitzen.
 - Wirksamkeit durch das Materialprüfungsamt NRW bestätigt. Prüfbericht Nr. 213001134-24
 - Es verbleiben keine Giftstoffe im Mauerwerk
 - Bohrlochabstand bis 25 cm im vermörteltem Ziegelmauerwerk (bei WTA konformer Anwendung Verkürzung auf 12,5 cm)
 - Bewährtes Prinzip seit über 55 Jahren, In Deutschland innoviert und hergestellt (Made in Germany)
 - Keine Verengung oder Verstopfung des Kapillar-Systems im Mauerwerk.
 - Zurückgewinnung der ursprünglichen Wärmedämmungseigenschaft des Mauerwerks
 - Das Mauerwerk bleibt diffusionsoffen und somit atmungsaktiv
-

^{*)} Eingetragene Marke beim Marken und Patent Amt Deutschland

Eigenschaften:

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebinde Etiketten sind zu beachten.

UFICODE : M300-P0FY-E00T-GD9S	Kapillar-Hydrophob GmbH Am Weichselgarten 7 D-91058 Erlangen
Injektion in Mauerwerksstrukturen/ Betonbauteilen für das Hydrophobieren von Bauteilen gegen Kapillarfeuchte	

properties	typical analytical data	method
Density at 15°C	765,0 kg/m ³	DIN EN ISO 12185
Refractive index at 20°C	1,4265	DIN 51423
Flash point	62,0 °C	DIN EN ISO 2719
Colour (Pt-Co scale)	< 10	DIN EN ISO 6271
Odour	mild	olfactory
Pourpoint	< - 20 °C	ASTM D97
Boiling range	184 / 206 °C	DIN EN ISO 3405
Kinematic viscosity at 20°C	1,8 mm ² /s	ASTM D7042
Relative Evaporation Rate (Diethyl ether = 1)	app. 115	DIN 53170
Vapour pressure at 20°C	app. 1 hPa	calculated
Aniline point	82 °C	DIN ISO 2977
Auto Ignition temperature	> 200 °C	ASTM E659
Aromatic content	0,01 %	UV
Benzene	< 0,0001 %	CBR GC
KN-Code	2710 1221	

Product complies with § 172.882 FOOD and DRUG Administration 21 CFR Chapter I, Subchapter B - FOOD FOR HUMAN CONSUMPTION^{**}):

The Synthetic isoparaffinic petroleum hydrocarbons may be safely used in food, as it is in accordance with the following purity conditions:

260-319 millimicrons - 1.5 maximum.

320-329 millimicrons - 0.08 maximum.

330-350 millimicrons - 0.05 maximum.

Nonvolatile residual: 0.002 gram per 100 milliliters maximum

Above values have been tested and confirmed by the accredited research and test institute ISEGA, Aschaffenburg on 16. 06.2026.

The above analytical data are average values; minor production-related variances reserved. These values are not to be construed as specifications.

****)** Auszug aus dem Akkreditierten Prüfzeugnis des Lösemittels das dessen Verwendung im Bereich der Lebensmittelverpackungsindustrie belegt

Lieferform

25Liter Kanister

300L IBC

1000L IBC

Lagerfähigkeit

12 Monate (frostfrei, trocken, bis +45°C im Originalgebinde).

Anwendung

Hydrophob®-HZ wird mittels Injektionslanzen im Niederdruck-Injektionsverfahren oder drucklos als Flascheninjektion angewendet.

Bei mehrschaligem Mauerwerk oder nicht durchgängig ausgeführten Lagerfugen kann Hydrophob®-HZ auch im Kapillar- Glasfaserdocht- Verfahren angewendet werden.

Vor Beginn der Injektionsarbeiten ist eine Bauzustands- und Ausführungsanalyse des Mauerwerks vorzunehmen. Anhand der Analyseergebnisse (Mauerwerksstruktur-, Stärke, Ziegelart- und Formate sowie dessen Fugenausführung) wird ein geeignetes Injektionsverfahren sowie Bohrwinkel, Bortiefen und Injektionsmenge gewählt. Der Bohrl Lochdurchmesser ist abhängig vom Durchmesser der zum Einsatz kommenden Injektionslanzen / Packer (Beispiel: 13 mm Packerdurchmesser = 14 mm Bohrl Lochdurchmesser) zu wählen. Die Injektionslanzen / Packer sind, unter Einsatz von entsprechendem Werkzeug, fest zu montieren, damit beim Injizieren unter Druck kein Injektat unkontrolliert austritt.

Material

Hydrophob®-HZ wird über 1K Verpressgeräte -Injektionsgeräte (auf Anfrage erhältlich) injiziert. Die Injektion erfolgt i.d.R. unter einem Druck von bis zu 6 bar.

Hydrophob®-HZ ist solange zu injizieren, bis die erforderliche Menge in die Bohrlöcher gefüllt ist. Eine Nachinjektion kann jederzeit vorgenommen werden, sollte die erforderliche Menge nicht auf Anrieb in das BL pressen lassen.

Nach vollständiger Injektion von Hydrophob®-HZ werden die Bohrlöcher mit Wasserstopp-Mörtel abgedichtet.

Arbeitsgeräte und Werkzeuge sind unmittelbar nach der Anwendung mit dem Hydrophob®-HZ Reiniger zu reinigen.

Verbrauch

Die Hydrophob®-HZ Injektionsmenge (IM) wird unabhängig vom Mineralischen / Porösen Baustoff immer mit folgendem Faktor (F) pro Bohrl Loch (BL) in Abhängigkeit von der Mauerwerksstärke (MS) und dem BL-Abstand berechnet:

IM = 16,5 x MS auf 25 cm BL-Abstand

IM = (16,5 x MS): 25cm x verkürzter BL Abstand in cm

Beim Kapillar- Glasfaserdocht- Verfahren müssen zusätzlich 2ml pro cm Dochtlänge als Residualmenge zugeschlagen werden!

Empfohlene Hilfsmittel

Injektionsgerät, Durchlaufzähler, Handschuhe, Schutzbrille
Injektionslanzen
Injektionsflaschen
Wasserstopp-Mörtel
Hydrophob® -HZ Reiniger

Einsatzbereiche:



Bemerkungen

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien durch Dritte. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 06/2024

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.